

Herr Michaelis führt zunächst seinen Ergänzungsantrag aus (Anlage 10).

Herr Stadtbaurat Kubiak weist auf die Schwierigkeit eines Kreisverkehrs innerhalb einer Ampelschaltungsreihe hin. Auch die Zustimmung des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein sei aufgrund der Klassifizierung erforderlich.

Frau Bühse bittet um Prüfung, ob ein Fuß- und Radweg abseits der Christianstraße durch das Gebiet möglich ist.

Herr Krampfer lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen.

„3. Die Verwaltung soll prüfen, auf welche Weise ggf. ein Kreisverkehr auf dem Gelände des Berliner Platzes errichtet werden kann und hierfür dem Planungs- und Umweltausschuss mindestens einen Vorschlag vorlegen. Dabei kann auch ein Teil der früheren AEG-Fläche in die Planung mit einbezogen werden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Anschließend wird über die geänderte Fassung abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Entwurf des städtebaulichen Rahmenplanes für das ehemalige AEG-Gelände am Berliner Platz wird gebilligt.
2. Eine Beteiligung der Öffentlichkeit zum städtebaulichen Rahmenplan ist im Rahmen der Stadtteilbeiratssitzungen Stadtmitte und Brachenfeld-Ruthenberg durchzuführen.
3. *Die Verwaltung soll prüfen, auf welche Weise ggf. ein Kreisverkehr auf dem Gelände des Berliner Platzes errichtet werden kann und hierfür dem Planungs- und Umweltausschuss mindestens einen Vorschlag vorlegen. Dabei kann auch ein Teil der früheren AEG-Fläche in die Planung mit einbezogen werden.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss